

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Grobbröhersdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Grobbröhersdorf mit Ortsteil Kleinröhersdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

6. Jahrgang

25. Mai 2012

Nummer 21

Erster Spatenstich für den Neubau der Kindertagesstätte in Kleinröhersdorf

Am 11.05. erfolgte in Kleinröhersdorf der erste Spatenstich für den Neubau der Kindertagesstätte in Kleinröhersdorf. In Anwesenheit des Landrates Michael Harig, dem Mitglied des Sächsischen Landtages Herrn Aloysius Mikwauschk, Bürgermeisterin Kerstin Ternes, Ortsvorsteherin Heidrun Helaß, den beteiligten Planungs- und Bauunternehmen sowie zahlreichen Stadt- und Ortschaftsräten fand der offizielle Startschuss für den Baubeginn statt. Die auf der Festwiese von Kleinröhersdorf entstehende Kindertagesstätte mit 24 Kinderkrippenplätzen und 58 Kindergartenplätzen ist eines der größten Bauvorhaben in der Stadt Grobbröhersdorf. Dafür erhielt die Kommune Fördermittel aus dem „Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007 bis 2013“ in Höhe von 1,056 Mio. €. Insgesamt betragen die Kosten rund 1,8 Mio. €.

Mit dem Kita-Neubau reagiert die Stadt auf den gesetzlichen Anspruch ab dem Jahr 2013 auf einen Betreuungsplatz für Kinder vom ersten bis zum dritten Lebensjahr. Ab August 2013 sollen die Kommunen Plätze für 35 Prozent der unter Dreijährigen vorhalten. Der Neubau löst zugleich die alte Kita „Waldhäuschen“ in Kleinröhersdorf ab und schafft über 36 neue Kitaplätze. „Mit dem Neubau der Kindertagesstätte setzen wir ein Zeichen dafür, dass Kinderbetreuung in unserer Stadt sehr ernst genommen wird.“ betonte Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes.



Nach dem offiziellen Startschuss zum Baubeginn können ab der kommenden Woche die Bagger loslegen. Dann beginnen die Erdarbeiten, das Fundament wird gegossen. Nach rund fünf Monaten sollen die Arbeiten am Rohbau abgeschlossen sein und das neue Gebäude kann ausgebaut werden. Entstehen soll ein moderner eingeschossiger Bau, der insbesondere aus energetischer Sicht viele Raffinessen bietet. Durch große Lichtkuppeln wird der Innenbereich erhellt. Erhöhter Schallschutz und Wärmeisolierung sorgen für optimales Klima in den Räumen. Eine Photovoltaik-Anlage zur vorrangigen Eigenstromgewinnung und eine Wärmepumpe zur Nutzung der Erdwärme für Heizung, Warmwasser und Lüftung basieren auf den energetischen Anforderungen an ein Passivhaus.

Das Gebäude ist in den Kinderkrippen- und den Kindergartenbereich gegliedert. Es werden zwei Kinderkrippenräume mit separatem Schlafräum und zwei Gruppenbereiche für die größeren Kinder errichtet. Ein zentraler Mehrzweck- und Sportraum steht für alle Kinder zur Verfügung.

Auch die Kinder der Kita „Waldhäuschen“ und deren Leitern, Frau Antje Reichelt freuen sich über den Baubeginn. Ihr Lied anlässlich des Spatenstiches stimmte schon mal auf frohes Kinderlachen in dem modernen, zweckmäßigen Gebäude ein.

Auf der Suche nach ihren Wurzeln

Am 6. Mai 2012 besuchte Cal Volks aus Südafrika die Heimatstadt ihrer Großmutter. Suse Lachmann geb. Schönwald emigrierte vor 73 Jahren mit ihrem Ehemann Alfred nach Süd-Rhodesien. Nur wenig konnten sie mitnehmen. Das Kostbarste waren die guten, aber auch schlimmen Erinnerungen. Hier in Grobbröhersdorf 1915 geboren, wurde Suse als 20jährige bei der Eröffnung des Massenei-Bades vom Besuch wegen ihrer jüdischen Herkunft ausgeschlossen. In ihrem Cousin Alfred Lachmann aus Zittau fand sie einen treuen, tüchtigen und bis zuletzt lebensfrohen Ehemann. 1964 erhielten sie auf Antrag von der Bundesrepublik die deutsche Staatsbürgerschaft in Simbabwe verliehen. Später siedelten sie nach Kapstadt in Südafrika um. Ein besonderes Geschenk war für sie die Nachricht von der Gedenkwoche 2008 in Grobbröhersdorf mit dem Erscheinen eines Buches über ihre Familiengeschichte. 2010 ist Suse Lachmann im hohen Alter von 95 Jahren in Südafrika, fern ihres Geburtsortes verstorben. Mit ihren Enkelkindern hat sie nur wenig über ihre deutsche Herkunft gesprochen. (Fortsetzung Seite 3)



Cal Volks am Gedenkstein von Curt und Regina Schönwald

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretinig-hauswalde.de
 Internet www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

26.05. 8 - 11 Uhr Frau Dr. Lösel 03 59 52-4 82 88
 Melanchthonstraße 16, Großröhrsdorf

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

26.05. 9 - 11 Herr Dr. Leineweber 03 59 55-4 52 33
 27.05. Schulstraße 12, Ohorn
 28.05. 9 - 11 Herr Dr. Schwenke 03 59 55-7 25 60
 Hauptstraße 23, Lichtenberg

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

26.05.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
27.05.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
28.05.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
29.05.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
30.05.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
31.05.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
01.06.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

25.05. - 01.06. Frau DVM Tomeit, Wallroda
 Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**
 Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0.
 Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 27. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

Montag, dem 4. Juni 2012, 19.00 Uhr,
im Stadtbauamt, Adolphstraße 18,

statt.

Tagesordnung:

- Beratung und Beschlussfassung zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Vergaben
- Beratung zur möglichen Ausweisung von Wohnbauflächen im Rahmen der Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde
- Verschiedenes / Anfragen

Ternes

Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Bretinig-Hauswalde

Bekanntmachung einer Sitzung

Am Dienstag, dem **29. Mai 2012, 19.30 Uhr** findet in der ehemaligen Schule in Hauswalde, Krohnenbergstraße 4, 01900 Bretinig-Hauswalde die 31. Sitzung des Gemeinderates statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 Bestätigung der Tagesordnung
 Bestimmung der Mitunterzeichner des Protokolls
 Bestätigung des Protokolls vom 27.03.2012
- Anfragen der Bürger
- Beratung und Beschlussfassung zum 2. BA Dacheindeckung Kegelbahn
 BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin / Frau Hübler, Bauamt
- Information zur Stellungnahme zur überörtlichen Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Gemeinde Bretinig-Hauswalde in den Jahren 2005-2009
 BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin / Frau Säring, Kämmerin
- Beratung und Beschlussfassung zu einer überplanmäßigen Ausgabe für die Finanzausgleichsumlage 2012
 BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin / Frau Säring, Kämmerin
- Beratung und Beschlussfassung zum Leasing eines Multicars
 BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin / Frau Säring, Kämmerin
- Sonstiges
- Anfragen der Gemeinderäte

Liebmann

Bürgermeisterin

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung in Bretinig-Hauswalde findet am **Mittwoch, dem 30. Mai 2012, 19.30 Uhr** in Körners Gaststätte statt.

H.-G. Sachse

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand **in Bretinig-Hauswalde** bekannt:

Ringstraße 9, Bretinig-Hauswalde

- 2-Raum-Wohnung mit ca. 48,50 m² WFL im 2. OG mit Ofenheizung
 KM 2,61 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 03 59 52/2 83 23 oder im Rathaus, Zi. 17.

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Gespendete Hängeweide entwendet

Gerade mal drei Wochen ist es her, als der Vereinsvorsitzende des Bienenzüchtervereins Großröhrsdorf und Umgebung e.V., Herr Gunter Knöfel mit Hilfe des Bauhofes eine Hängeweide in die Rabatte an der Wiese oberhalb des Rathauses pflanzte. Wir berichteten darüber im Rödertal-Anzeiger Nr. 19 vom 11. Mai. Zum 130. Gründungsjubiläum hatte der Verein diese Weide geschenkt bekommen. Die Bienenzüchter entschieden, die Weide an die Stadtverwaltung weiterzugeben mit der Bitte, diese an einem öffentlichen Ort im Stadtgebiet zu pflanzen. Hier sollte das Gehölz alle erfreuen und an das Jubiläum des Vereins erinnern.



Umso trauriger ist es, dass unser Bauhof in der vergangenen Woche feststellen musste, dass die Hängeweide gestohlen wurde. Da das Gehölz eine Spende eines ortsansässigen Vereins war, sollte doch respektvoll mit diesem Eigentum umgegangen werden, die Weide alle erfreuen und nicht durch einzelne Personen zum Eigennutz entwendet werden! Für ein derartiges Handeln haben wir absolut kein Verständnis.

Fahrradtour mit Stopp am Technischen Museum der Bandweberei

Die beliebte ENSO-RUNDUM-TOUR – eine gut organisierte Radpartie für die ganze Familie mit vielen Überraschungen – startet in diesem Jahr zum zehnten Mal. Die Teilnehmer erkunden am 24. Juni 2012 den westlichen Teil des Landkreises Bautzen: Start und Ziel ist das Schloss Seifersdorf im gleichnamigen Ortsteil von Wachau. Mehrere Hundert Fahrradfreunde werden erwartet, die zwischen 9 und 10.30 Uhr auf die Strecke gehen können. Voranmeldungen sind nicht notwendig. Die insgesamt rund 35 Kilometer lange Strecke führt nach Radeberg, Großröhrsdorf, Pulsnitz, Lichtenberg und zurück nach Wachau. Unterwegs ist für Verpflegung gesorgt. Das übernehmen in bewährter Weise wieder regionale Firmen wie die Heinrichsthaler Milchwerke, die Radeberger Fleisch- und Wurstwaren, Korch Fleischwaren und Schröter Delikatessen Großhandel sowie die Pulsnitzer Lebkuchenfabrik.

Das Besondere an den ENSO-Radtouren ist, dass sie neben dem Erlebnis von Landschaft und sportlicher Erholung auch stets viel Wissenswertes bieten. In Radeberg kann man z. B. an der Strom-Tankstelle von ENSO Station machen, sich zu Elektro-mobilität informieren oder Elektroautos testen. Im Windpark Wachau, in dem auch ENSO zwei Windkraftanlagen betreibt, findet ein „Tag der offenen Tür“ statt. Historisch wird es dagegen in Großröhrsdorf. Im dortigen technischen Museum sind u. a. noch originale Bandwebereimaschinen zu sehen. In Pulsnitz bietet sich ein Besuch der Lebkuchenfabrik und einer Blaudruckwerkstatt an. Am Ziel schließlich kann noch eine Führung durch das Schloss Seifersdorf erlebt werden. Vor dem Schloss wird für alle Teilnehmer ein Fahrradfest steigen mit Tombola, Bühnenprogramm und vielen Überraschungen. Neben Elektro-Autos gibt es hier E-Bikes zu testen. In einer BMX-Trial-Show zeigen die ostdeutschen Meister Sebastian Hopfe und Thomas Helbig, was man mit körperlicher Energie und einem Rad Spektakuläres anstellen kann.

Gegen eine Teilnahmegebühr von 7 Euro (ermäßigt 4) bekommt jeder ein T-Shirt, Verpflegung und Getränke auf der Strecke, medizinische und technische Versorgung im Notfall und natürlich das Streckenheft mit Streckenbeschreibung und wichtigen Telefonnummern. Zur Sicherheit

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

stehen an unübersichtlichen Kreuzungen Helfer, die den Weg weisen. An drei Streckenposten werden Obst, Lebkuchen, belegte Brote und Getränke gereicht.

Die ENSO-RUNDUM-TOUR ist seit 2003 unterwegs in Ostsachsen. Bis zu 400 Freizeit-Radler entdecken jedes Jahr im Juni sehenswerte Land- und Ortschaften im ENSO-Netzgebiet. Unterstützt wird ENSO durch regionale Partner, die z.B. die Bewirtung an den Streckenposten übernehmen. Weitere Informationen im Internet unter www.enso.de/rundumtour.

Auf der Suche ...

(Fortsetzung von Seite 1)

2012 erhielt Cal Volks eine Einladung an die Freie Universität nach Berlin, um Vorlesungen über Aids in Südafrika zu halten. Sie selbst ist als Ethnologin Inhaber eines Lehrstuhls für die Erforschung der soziologischen Auswirkungen der Immunschwäche-Krankheit. In Südafrika sind etwa 15 % der Bevölkerung HIV-positiv. Cal Volks wurde begleitet von ihrem Ehemann Dr. Sascha Edelstein, der als Gynäkologe ein anerkannter Spezialist für Unfruchtbarkeitsbehandlungen ist. Für beide war es ein besonders bewegendes Erlebnis, im Haus der Großeltern übernachten zu dürfen. Hier also hatten ihre Urgroßeltern gelebt, gearbeitet, geliebt und gelitten. Dies war das Haus, wo in der so genannten „Kristallnacht“ 1938 die Scheiben einst eingeworfen wurden. Hier aber gingen auch die vielen Schneiderinnen und andere Kunden ein und aus, die sich dem vom damaligen Bürgermeister Rosig angestrebten Geschäftsboykott verweigerten.



Pfarrer Norbert Littig, Englischlehrerin Frau Katrin Millat sowie Cal Volks und Dr. Sascha Edelstein zu Besuch bei der Bürgermeisterin

Der 2008 errichtete Gedenkstein zeigt das Bild von Curt und Regina Schönwald, das anlässlich ihrer Silberhochzeit 1934 in Großröhrsdorf durch Fotograf Koehne entstanden ist. Die Tochter Suse erhielt es zu ihrem 20. Geburtstag und hat es mit nach Afrika genommen. Aus Dank für all die Bemühungen um Aufarbeitung der Geschichte, hat sie das Original 2008 in ihren Geburtsort geschickt, wo es als Vorlage für das Glasbild dienen konnte. Mit innerer Anteilnahme berührte nun die Enkeltochter den Gedenkstein. Am Montag wurde das Ehepaar von unserer Bürgermeisterin Frau Ternes empfangen, wo Cal Volks u. a. ausführte: „So wie einst Juden in Deutschland stigmatisiert wurden, so geschieht heute dasselbe in Südafrika mit den zumeist schwarzen Menschen, die HIV-positiv sind.“ So wie damals in Großröhrsdorf Menschen den Kontakt zu Schönwalds aber nicht abgebrochen haben, so engagiere sie sich darin, dass HIV-positive Menschen eben nicht ausgegrenzt und verstoßen werden dürfen. Frau Ternes dankte für den Besuch und wünschte dem Ehepaar viel Kraft für ihre wichtige Arbeit. Cal Volks erwiderte, dass sie sicher einmal gern wieder kommen werden. (Littig)

Kirchliche Nachrichten

27. Mai - Pfingstsonntag

Kleinröhrsdorf: 09.00 Festgottesdienst
Rammenau: 09.00 Festgottesdienst
Bretinig: 10.15 Festgottesdienst
Großröhrsdorf: 10.30 Festgottesdienst mit Kindergottesdienst

28. Mai - Pfingstmontag

Großröhrsdorf: 09.00 Festgottesdienst
Kleinröhrsdorf: 10.30 Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl
Hauswalde: 10.00 gemeinsamer Gottesdienst auf dem Luisenberg mit Bläsern der Kirchengemeinden Hauswalde und Rammenau sowie der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bretinig, dem Kirchenchor Bretinig-Hauswalde und der Singgemeinschaft Hauswalde

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde

Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Gisela Gelke	am	26.05.	zum	87. Geburtstag
Frau Monika Gräfe	am	26.05.	zum	72. Geburtstag
Herrn Hartmut Arldt	am	27.05.	zum	70. Geburtstag
Frau Barbara Triebess	am	27.05.	zum	70. Geburtstag
Herrn Paul Schölzel	am	28.05.	zum	90. Geburtstag
Frau Rosemarie Haufe	am	29.05.	zum	75. Geburtstag
Frau Ingeburg Drechsel	am	30.05.	zum	88. Geburtstag
Herr Siegfried Schreiber	am	30.05.	zum	76. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Christa Portmann	am	26.05.	zum	82. Geburtstag
Herrn Lothar Fraunheim	am	26.05.	zum	78. Geburtstag
Frau Edith Weber	am	26.05.	zum	75. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Kluge	am	26.05.	zum	74. Geburtstag
Herrn Rolf Walther	am	26.05.	zum	71. Geburtstag
Frau Annelies Kunze	am	27.05.	zum	77. Geburtstag
Herrn Günter Volkmann	am	28.05.	zum	77. Geburtstag
Frau Lydia Rüffer	am	28.05.	zum	88. Geburtstag
Herrn Günther Liebig	am	28.05.	zum	74. Geburtstag
Frau Anneliese Herrmann	am	28.05.	zum	73. Geburtstag
Frau Ulrike Hartfiel	am	28.05.	zum	70. Geburtstag
Frau Brigitta Völzke	am	29.05.	zum	74. Geburtstag
Frau Thea Fleischer	am	30.05.	zum	84. Geburtstag
Herrn Siegfried Dubbert	am	30.05.	zum	82. Geburtstag
Frau Herta Schurig	am	30.05.	zum	92. Geburtstag
Herrn Hans Andres	am	31.05.	zum	83. Geburtstag
Frau Rosa Philipp	am	31.05.	zum	91. Geburtstag
Frau Hannelore Gentsch	am	31.05.	zum	73. Geburtstag
Frau Ingrid Schurig	am	31.05.	zum	73. Geburtstag
Frau Elfriede Pretzschner	am	31.05.	zum	89. Geburtstag
Frau Erika Tzschaschel	am	01.06.	zum	91. Geburtstag
Herrn Eberhard Förster	am	01.06.	zum	77. Geburtstag
Frau Hannelore Hillemann	am	01.06.	zum	77. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Dieter Trepte am 29.05. zum 71. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf



Berufsfeuerwehrtag 2012

Wer am Wochenende vom 12.05. bis zum 13.05. in Großröhrsdorf unterwegs war, dem fielen sicher die immer wieder durch den Ort fahrenden Feuerwehrfahrzeuge auf. Der Grund dafür war, dass die Jugendfeuerwehren Großröhrsdorf und Kleinröhrsdorf wieder einmal ihren Berufsfeuerwehrtag durchführten. Dazu traten am Samstagmorgen 27 Nachwuchsfeuerwehrleute gemeinsam mit ihren Ausbildern einen 24 Stunden Dienst an.



Neben verschiedensten Ausbildungen wie beispielsweise Knotenkunde und Schlauchbootausbildung auf dem Stausee in Kleinröhrsdorf, mussten die jungen Kameraden wieder zu mehreren Einsätzen ausrücken. So mussten sie beispielsweise ein Fass aus der Röder bergen, eine eingeklemmte Person aus einem Rohr retten, zu einem Gefahrguteinsatz ausrücken sowie einen Waldbrand und einen brennenden Schuppen löschen. Insgesamt gab es in 24 Stunden 11 Einsätze zu bewältigen. Auch in diesem Jahr zeigte sich wieder, wie viel Spaß den Jugendfeuerwehrkameraden dieser Tag macht und so wird es wohl auch im nächsten Jahr wieder einen Berufsfeuerwehrtag in Großröhrsdorf geben. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helfern bedanken, die zum Erfolg dieses Tages beigetragen haben.

Peter Ansoerge, Jugendfeuerwehrwart FF Großröhrsdorf

Weiter Bilder unter www.feuerwehrgrossroehrsdorf.de

Seniorenarbeit

Seniorentreff Großröhrsdorf

Zu unserem Treff am 10. Mai begrüßten wir Frau Ternes, unsere Bürgermeisterin, und Kinder aus der evangelischen Kindertagesstätte „Agnesheim“ in Begleitung der Erzieherinnen Frau Hesse und Frau Thomaß. Das frische und fröhliche Programm der kleinen „Künstler“ kam sehr gut an und als diese das Lied „Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder ...“ anstimmten, sangen und klatschten alle Anwesenden begeistert mit. Der Jubel der Sonnen- und Regenbogengruppe war beachtlich, als es hieß, nach dem gelungenen Auftritt gehen wir Eis essen.



Seniorenarbeit



Nach der herzlichen Verabschiedung des kleinen Ensembles folgten wir den interessanten Ausführungen von Frau Ternes. Sie vermittelte einen sehr guten Überblick über die Vielfältigkeit ihrer Arbeit, wobei sie uns immer wieder Einblicke in das Alltagsgeschäft der Rathauschefin gewährte und Entscheidungen erläuterte. Auch auf die vielen Fragen aus unserer Mitte gab sie konkrete Antworten. Zum Abschluss dankten die Organisatoren im Namen aller Anwesenden der Bürgermeisterin und den zuständigen Rathausmitarbeitern für die hilfreiche Unterstützung bei der Entwicklung des Seniorentreffs.

Die Organisatoren

Der nächste Seniorentreff findet am 21. Juni statt. Herr Johannes Nitzsche wird uns weiter durch Großröhrsdorf führen.

Vereine und Verbände



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 29.05.-01.06.

Diese Woche hat euer Jugendhaus wieder geöffnet!

Am **Dienstag** (29.05., 15-18 Uhr) sind eure fleißigen Hände gefragt, denn es ist „B.U.D.E.N.S.C.H.W.U.N.G.“! Ihr seid also herzlich eingeladen, euer Haus mal wieder so richtig auf Vordermann zu bringen und zu verschönern!

Am **Mittwoch** (30.05., 15-18 Uhr) ist mal wieder „Kochen und Mampfen“. Wer eine tolle Idee hat, kann gern vorbei kommen und seine Kochkünste unter Beweis stellen. Für die Kochmuffel unter euch ist natürlich auch ganz normal „Offener Treff“.

Am **Donnerstag** (31.05., 15-18 Uhr) sind die Helfer vom Dienstag eingeladen und können im Jugendhaus ihre Punkte zu „B.U.D.E.N.S.C.H.W.U.N.G.-Aktion“ einlösen. Nebenbei ist auch wieder „Offener Treff“.

Der **Freitag** (1.06., 14 – ca. 20 Uhr) ist für die Teilnahme an der 48h-Aktion reserviert. Innerhalb des Projektes „Ratio – Demokratie – und Beteiligungswerkstatt“ ist die AG Freizeit entstanden, in der es darum geht, neue Freizeitmöglichkeiten in Großröhrsdorf zu schaffen. Aus diesem Grund werden wir an diesem Tag eine „Stadtbegehung“ machen, um mögliche Plätze für die Vorhaben zu erschließen. Anschließend werden wir am Jugendhaus noch lecker grillen. Wer noch nichts davon gehört hat und Interesse hat, kann gerne mit dabei sein!

Kommt einfach vorbei, wir freuen uns auf euch!

Bei Anfragen jeglicher Art sind wir unter der Telefonnummer 03 59 52/ 5 80 94 zu erreichen.

Außerdem: **Jeden Donnerstag** zwischen 14 und 15 Uhr ist **SOFAKONFERENZ**. Falls ihr Sorgen, Fragen oder ähnliches habt, die ihr außerhalb der Öffnungszeiten mit uns besprechen wollt, stehen wir euch auch in dieser Zeit zur Verfügung!

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Unsere Mai-Wanderung am Muttertag, dem 13.05.12, führte uns ins „Sagenhafte Hohnsteiner Land“. An dieser Tour nahmen 13 Wanderfreunde teil, die im Rahmen des 4. Sächsischen Wandertages von der Wanderfreundin Renate Sachse aus Neustadt geführt wurde.

Sie empfing uns an der Touristikinformation in Hohnstein. Wir begaben uns als erstes auf den Markt vor dem Schloss, wo wir die ersten Geschichten zur Entstehung des Schlosses und den Gepflogenheiten im Mittelalter erfuhren. Am Ratskeller vorbei ging es in den Bärengarten, von dem wir noch Reste der alten Mauer erkennen konnten.

Entlang des Lehrpfades gelangten wir hinab ins Tal der Polenz, wo wir auch Wasseramseln beobachteten. Der Polenz folgten wir bis zur Waltersdorfer Mühle, wo wir eine erste Rast einlegten. Dann überquerten wir die Polenz und stiegen durch den Schulzengrund zum Brand auf. Von der Brand-Aussicht konnte man das Rathener Gebiet, die Tafelberge, die Schrammsteine und auch den Winterberg sowie den Rosenberg sehen. Auf dem Weg zur Aussicht auf die Hafersäcke konnten wir auch noch zwei Malerinnen über die Schulter schauen.

Dort angekommen, hörten wir noch einige Sagen und verabschiedeten uns von der Tourleiterin.

Nach der Rückkehr in Hohnstein sättigten wir uns in Meschkes Gasthaus und fuhren anschließend nach Bretnig-Hauswalde zurück. Dort dankten die Teilnehmer dem Wanderleiter für die Organisation dieser sicherlich unvergesslichen Wanderung von ca. 10 km, die wir in 3 Std. absolvierten.

J. Sch.



Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal & Umgebung e. V. informiert:

Am 03.05.2012 fand in der Festplatzgaststätte Großröhrsdorf die erste diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Herr Dr. Steffen Meißner führte als Vorsitzender die Versammlung, an der leider weniger als die Hälfte der geladenen Mitglieder teilnahmen. Satzungsgemäß wurde die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung festgestellt. Aufgrund des vorzeitigen Ausscheidens eines Vorstandsmitgliedes wurde die Tagesordnung ergänzt, da über eine Nachwahl gemäß § 8 der Wahlordnung oder gar eine Neuwahl zu entscheiden ist. Herr Steinert verlas dann entsprechend der Tagesordnung den Kassenbericht für das Jahr 2011 und Herr Dr. Meißner den Geschäftsbericht für das Jahr 2011.

Es folgte eine Diskussion zu den Berichten. Herr Senf machte Ausführungen zu den Aktivitäten in Bezug auf das Jahresziel der Nachwuchsförderung und teilte mit, dass er eine Liste der zu den Themen Praktikum und Ausbildung gemeldeten Firmen beim Gymnasium und bei der Mittelschule hinterlegt hat. Auf seine Frage, ob Anwesende bereits eine Resonanz hierauf feststellen konnten, gaben Herr Kunze und Herr Schulze sowie Herr Senf selbst bekannt, dass sie schon eine gute Resonanz hierauf verzeichnen konnten. Unter den Anwesenden kam es sodann zu lockeren Diskussionen. Der Vorsitzende gab bekannt, dass er dem Verein Einigkeit zum Einigkeitsfest eine Zusage erteilt hat, dass ein Informationsstand unseres Vereins zu diesem Thema errichtet wird. Näheres wird noch abgestimmt.

Der Vorstand wurde auf Frage des Versammlungsleiters zum Kassenbericht 2011 von den anwesenden Mitgliedern mit nur einer Stimmenthaltung entlastet. Herr Steinert verlas danach den Haushaltsplan für das Jahr 2012. Auch im Anschluss daran gab es Diskussionen.

Hierbei wurde von der Geschäftsführerin die an sich traurige finanzielle Bilanz des Frühlingstanzes bekannt gegeben, obwohl das Fest für die Besucher ein sehr schönes Ereignis war. Es wurde die Frage gestellt, ob und wenn ja, wie diese Veranstaltung weiterhin vom Verein organisiert wird. Die Geschäftsführerin gab außerdem den geplanten finanziellen Aufwand für den Vereinsausflug bekannt und wies darauf hin, dass mit dieser Veranstaltung im Jubiläumsjahr den Mitgliedern die Möglichkeit gegeben werden soll, in den Genuss der eigenen finanziellen Beteiligung der letzten Jahre durch die gezahlten Beiträge zu kommen. Dies wurde von den Anwesenden positiv gewertet.

Frau Ternes führte aus, dass leider nicht nur der Gewerbeverein mit der dürftigen Besucherresonanz zu Vereinsveranstaltungen zu kämpfen hat.

Vereine und Verbände

Sie schlägt vor, dass sich die örtlichen Vereine zusammenschließen sollten und so, möglicherweise unter der Regie eines Vereins, ein gemeinsames, größeres Fest organisiert wird. Herr Bohdansky regt an, die Mitglieder über die Weiterführung des Tanzes abstimmen zu lassen, was von Herrn Dr. Meißner wegen der schleppenden Kommunikation unter den Vereinsmitgliedern als ungünstig angesehen wurde.

Der Vorsitzende teilte den Anwesenden mit, dass Herr Klaus Schulze aus persönlichen Gründen seine Mitgliedschaft im Vorstand gekündigt hat. Der Vorsitzende dankte Herrn Schulze für seine langjährige aufopferungsvolle Tätigkeit. Beschlossen wurde hierzu, eine Nachwahl in der zweiten Mitgliederversammlung durchzuführen.

Zum Thema Vereinsausflug gab die Geschäftsführerin den Anwesenden den zeitlichen Ablauf des Ausflugs bekannt und teilte mit, dass alle noch einmal per E-Mail hierüber in Kenntnis gesetzt werden.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ gab der Vorsitzende bekannt, dass sich der Vorstand vorstellen kann, zukünftig auch in lockerer Runde Treffen und Gesprächsabende mit den Mitgliedern zu organisieren, z.B. einen gemeinsamen Grill- oder Kochabend. Außerdem wurde dem Verein ein Angebot zu einer organisierten Führung durch den Weißen Hirsch und Dresden-Loschwitz gemacht. Diese Vorschläge wurden positiv angenommen.

Die Geschäftsführerin gab die Anfrage der Böhmisches Brauhaus GmbH hinsichtlich der Unterstützung des Brauereifestes bekannt und teilte mit, dass von unserem Verein die Mithilfe beim Familiennachmittag gewünscht ist. Der Verein hätte hier das Galgenkegeln und Erntekronenklettern zu bieten, was gern gesehen wird.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden wird überwiegend befürwortet, dass alle Mitglieder zu den öffentlichen Vorstandssitzungen per E-Mail und im Anzeiger eingeladen werden.

Damit wurde der offizielle Teil der Mitgliederversammlung beendet.

Am 12.05.2012 fand der Vereinsausflug in den Fürst Pückler Park nach Bad Muskau statt. Gegen 8.30 Uhr ging es mit einem Bus des Reiseunternehmens Panitz in Großröhrsdorf am Rathaus in Richtung Bautzen los. Am dortigen Stausee wurde eine kleine Rast mit leckeren Würstchen, Brötchen und Getränken gemacht und dann ging es weiter nach Bad Muskau. Dort bei herrlichem Sonnenschein angekommen, hatten wir zunächst eine kleine Freizeit und dann gab es Mittagessen im Parkhotel.

Von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr wanderten wir unter professioneller Leitung einer Parkführerin durch den wunderschönen Park und konnten die eindrucksvoll gestalteten Parkanlagen, das herrliche Schloss und die frische



Luft bei immer noch herrlichem Sonnenschein genießen.

Nach dem Kaffeetrinken fuhren wir wieder zurück nach Großröhrsdorf, wo uns ab 18.30 Uhr der Gastwirt der Festplatzgaststätte, Heiko Johnhe, zum gemütlichen Abendessen erwartete. Hier ließen wir bei lockeren Gesprächen gemeinsam den Tag ausklingen. Allen Teilnehmern hat dieser Ausflug sehr viel Spaß bereitet und sicherlich zur Bereicherung des Vereinslebens beigetragen.

Bezug nehmend auf den Spendenaufruf der Geschäftsführerin, möchte sich der Vorstand bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken, die spontan insgesamt eine Summe von 122,50 € für die Schulanfänger der Brettniger Kindertagesstätte Schlumpfenland und den FSV Brettnig_Hauswalde für die Ausrichtung des Fußballcamps spendeten.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal & Umgebung e. V.

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Sachsenklasse – Wir kommen!

Es ist vollbracht: In einem an Spannung nicht zu überbietenden Relegationsspiel hat sich die SG Großröhrsdorf am Sonntag durch einen Sieg über die TSG Kraftwerk Boxberg Weißwasser den letzten freien Startplatz in der Sachsenklasse Ost 2012/2013 erkämpft.

Schon am zeitigen Morgen trat die SG die Reise ins entfernte Weißwasser an. Für das Spiel gegen den Zweiten der Bezirksliga Ostsachsen standen Trainer David Nitsche aus einem ursprünglichen Kader von 13 Damen wegen Abgängen aufgrund von Referendariaten und Schwangerschaften noch 9 Spielerinnen zur Verfügung. Begleitet wurde die Mannschaft von etwa 25 Fans, denen an diesem Tag ein wahrer Volleyball-Krimi geboten wurde. Die SG begann in folgender Aufstellung: Freudenberg (M), Richter (Z), Möbius (AA), Lenser (M), Heide (D), Seeger (AA) sowie Kuban (L). Beide Mannschaften gingen von Beginn an mit sehr viel Entschlossenheit ins Spiel. Bis zum 9:9 hatte sich bereits ein offener Schlagabtausch entwickelt. Leider hatte die SG beim Aufschlag noch nicht das rechte Maß gefunden und ließ sich anschließend durch gute Aktionen des Gegners aus der Ruhe bringen. Beim Stand von 12:15 zog die TSG auf 17:23 davon und gewann diesen Satz mit 7 Punkten Vorsprung. In der Satzpause hieß es durchatmen, Nervosität ablegen – und die Aufschläge von Möbius brachten die frühe Führung, 7:1. Konzentriert und konsequent agierte die SG, doch die abwehrstarke TSG nahm den Angriffen ein ums andere Mal die Schärfe. Bis zum 20:18 konnte die SG ihren Vorsprung verteidigen, vehement angefeuert von ihren Fans. Doch die langen Ballwechsel zehrten am Selbstvertrauen der Angreifer, und in dieser kritischen Phase konnte die TSG erneut im Aufschlag punkten. Der Satz ging nach 24 Minuten mit 25:22 ebenfalls an den Gastgeber.



Foto v.l.n.r.: Hintere Reihe: Lisa Freudenberg, Christin Sommer, Anja Kuban, Julia Seeger, Luise Lenser, Solveig Richter, David Nitsche
vordere Reihe: Bianca Heide, Angeliqe Möbius, Nicole Kühne

Im dritten Satz setzte Trainer Nitsche mit der Einwechslung von Sommer für Lenser ein Zeichen, und auch die Fans ließen die Spielerinnen nicht hängen. Wieder 4 Punkte Rückstand zu Beginn, doch dieser wurde erneut durch Aufschlagserien von Möbius und Seeger aufgeholt. Der Block stand zunehmend besser und machte es der Feldabwehr um Libero Kuban leichter, und die Angreifer wurden von Richter gut in Szene gesetzt und gewannen ihr Selbstvertrauen zurück. Lange Zeit konnte sich keine Mannschaft mehr als zwei Punkte absetzen, doch dann führte die SG erneut 20:17 – und brachte diesen Vorsprung, insbesondere durch starke Angriffe von Kapitän Heide, diesmal mit 25:20 ins Ziel. 1:2 aus Großröhrsdorfer Sicht – da geht noch mehr! Mit der wiedergewonnenen Spielfreude lief in Satz 4 alles etwas runder. Zwar führte oft erst die dritte oder vierte Aktion in einem Ballwechsel zum Erfolg, so ausgeglichen war das Kräfteverhältnis, und so vehement wurde auf beiden Seiten um Punkte gekämpft. Doch Heide konnte mit einer Aufschlagserie die TSG so unter Druck setzen, dass die gegnerischen Angriffe für die Abwehr der SG gut zu lesen waren. Punkt um Punkt stieg der Vorsprung auf 21:14. Die SG schien konditionell noch besser am Ball zu sein. Doch erneut Verunsicherung in der Annahme und eine überragende Feldabwehr der TSG, die auf 22:22 verkürzt – ein glücklicher Netztroller brachte den

Vereine und Verbände

erlösenden Punkt für die SG und die Rotation, 23:22. Jetzt die Nerven behalten – der eigene Aufschlag geht ins Seitenaus, doch der gegnerische Angreifer schlägt nacheinander ins Netz und ins Aus – Satzgewinn nach 25 Minuten mit 25:23. Es ist alles wieder offen, 2:2 nach Sätzen – und die SG hat seit Jahren in Liga und Pokal kein 5-Satz-Spiel verloren. Die Spannung in der Halle war mit Händen greifbar.

Der 5. Satz begann genauso eng wie die anderen vier zuvor. Frenetisch bejubelten die Fans jeden Punkt ihrer Mannschaft. Über den Zwischenstand von 6:5 wurden bei 6:8 die Seiten gewechselt. Mit den eigenen Fans im Rücken gelang der SG der 7. Punkt, und Seeger schritt zum Aufschlag. In diesem entscheidenden Moment geriet die Annahme der TSG noch einmal ins Wanken, und Seeger erzielte allein 3 direkte Aufschlagpunkte. Gute Blockaktionen von Freudenberg und platzierte Angriffe von Möbius führten zur 13:8 – Führung. Zwei Punkte noch – doch die TSG verkürzt auf 11:13, bevor das Aufschlagsrecht erneut durch einen Netzroller wechselt. 14:11 bei Vorteil für die TSG, die über die Außenposition noch einmal punkten kann, bevor Möbius den Block anschlägt und der Ball im gegnerischen Feld landet – 15:12, Satz, Spiel und Sieg!

Die Trainer beider Mannschaften waren sich nach dem Spiel einig: „Es war ein hochgradig spannendes Relegationsspiel zweier ebenbürtiger Mannschaften“ – in dem die Feldabwehr der TSG der SG gehörig zusetzte, die Großröhrsdorferinnen jedoch im Angriff variabler agierten und zum Ende konditionell noch mehr Reserven hatten. Mit diesem Kraftakt gegen einen sehr schweren Gegner hat sich die SG den letzten freien Startplatz in der Sachsenklasse Ost erkämpft. Sie startet damit nach vier ununterbrochenen Jahren in der Bezirksliga in der kommenden Saison erstmals in Sachsens zweithöchster Spielklasse. Unser Dank geht an alle mitgereisten Fans, unsere Förderer und Sponsoren sowie an das Autohaus Winter in Brettnig für das Zur-Verfügung-Stellen des Fan-Busses.

SG Großröhrsdorf – TSG KW Boxberg Weißwasser 3:2 (18:25, 22:25, 25:20, 25:23, 15:12).

Zum Aufstieg haben im Saisonverlauf beigetragen: C. Arnold, L. Freudenberg, K. Friedemann, B. Heide, K. Jähnig, A. Kuban, L. Lenser, N. Kühne, A. Möbius, S. Richter, J. Seeger, C. Sommer, B. Zadlo; Trainer: David Nitsche

Verfasserin: K. Friedemann

FROHLILA spielt wieder für große und kleine Leute

Liebe Märchenfreunde,

in diesem Jahr zeigen wir das Märchen: Der Wettlauf zwischen Igel und Hase.



Sehen könnt ihr diese spannende Geschichte am:

- 3. Juni 2012, um 15.00 Uhr in der Kulturmühle in Bischheim,
- 9. Juni 2012, um 14.30 Uhr zum Einigkeitsfest in der Kulturfabrik Großröhrsdorf
- 23. Juni 2012, um 15.00 Uhr zum Brauerei-Fest in Großröhrsdorf auf dessen Betriebsgelände.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Es grüßen alle Märchenfreunde herzlich die FROHLILA-Laienspieler.

Vereine und Verbände



Radwanderung des Heimatfördervereins Brettnig-Hauswalde e.V.

Für Sonntag, den 03. Juni 2012, laden wir Sie sowie Ihre Angehörigen und Freunde zu Radwanderung und Hüttenabend ganz herzlich ein.

1. Radwanderung

Der gemeinsame Ausflug beginnt um 13:30 Uhr auf dem Dorfplatz in Hauswalde und endet nach ca. 18,5 km Wegstrecke gegen 17:30 Uhr an der Schutzhütte unseres Vereines auf dem Steinberg. Für die Teilnehmer, denen die Wegstrecke zu lang ist, besteht die Möglichkeit, diese um ca. 3,3 km abzukürzen.

Zuerst fahren wir bis Frankenthal und weiter auf dem Sommersteig über Goldbach zum Napoleonstein in Bischofswerda. Dort nutzen wir die Möglichkeit, von oben auf die neue Umgehungsstraße zu blicken. Entlang dem Stadtrand von Bischofswerda radeln wir weiter zum Rammenauer Kirchsteig, auf diesem nach Rammenau und quer durch den Ort zu unserem Ziel, der Schutzhütte am Steinberg.

Die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack. Wir haben aber auch die Möglichkeit zu einer kurzen Einkehr in der „Blauen Maus“ in Bischofswerda oder der „Fichte 15“ in Rammenau.

2. Hüttenabend

Wie jedes Jahr schließen wir unsere Radwanderung mit einem Hüttenabend an unserer Vereinshütte am Steinberg ab. Dazu sind neben den Teilnehmern an der Radwanderung auch alle diejenigen herzlich eingeladen, die daran nicht teilnehmen konnten oder wollten.

Wir beginnen um 17:30 Uhr mit einem Lagerfeuer. Verpflegung und verschiedene Getränke stehen wie immer zur Verfügung. In geselliger Runde, an deren Gestaltung alle Teilnehmer in gewohnter Weise beitragen werden, wollen wir dann einige gemütliche und lustige Stunden verbringen. Schluss ist, wenn die Letzten gegangen sind.

Mit freundlichen Grüßen

S. Mager

Praßerschule



Das Ganztagsangebot Töpfern der Praßerschule stellt im Rathaus aus

Im Rahmen der Ganztagsangebote können die Schüler der Grundschule Großröhrsdorf an drei Nachmittagen in der Woche zwischen verschiedenen Freizeitbeschäftigungen wählen. So kann unter anderem gekocht, gebastelt, musiziert oder Englisch gelernt werden. Auch kleine Sportsfreunde finden hier neue Formen, um sich auszutoben.

An allen drei Nachmittagen finden auch Töpferkurse statt, die rege besucht und von Frau Fuchs und Frau Schons geleitet werden.

Eine kleine Ausstellung im 1. Obergeschoss des Rathauses soll ein paar Einblicke bieten, wie kreativ schon die jüngsten Schulkinder sind.

Bis Ende Juni können hier die Werke u.a. zu den Themen „Rödertal“, Ideen zum Buch „Der große Plumps“ und eine Nachbildung der Praßerschule bestaunt werden.



Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik Kreismeisterinnen im 2000m Lauf

Am 9. Mai fand im Bautzener Stadion „Müllerwiese“ ein Läuferabend statt, an dem 7 Großröhrsdorfer Leichtathleten teilnahmen. Über die 2000m Strecke, die als Kreismeisterschaft gewertet wurde, gingen Ben Kunze, Lukas Herrmann, Sandro Wächter, Dana Anders, Sophia Guhr und Jenny Lauschke an den Start. Jenny (W15) und Sophia (W14) konnten sich den begehrten Kreismeistertitel über die 2000m Strecke erkämpfen. Aber auch Dana Anders und Sandro Wächter und Ben Kunze liefen sensationell gute Zeiten und konnten einen Podestplatz erreichen. Dana und Sandro wurden Vizekreismeister und Ben erreichte den 3. Platz. Lukas Herrmann erreichte leider nur den undankbaren 4.Rang.



Franz Werner (M16) startete gemeinsam mit den Männern auf die 3000m Strecke.

Er hielt sich exakt an die Rundenzeitvorgaben des Trainers und konnte sich nach Zieleinlauf über eine neue Bestzeit freuen. Gemeinsam hatten beide das Ziel gesteckt, unter 12 min zu bleiben, da die alte Bestzeit bei 13:06 min lag. Am Ende konnte sich Franz über eine Minute verbessern und hatte einen neuen Rekord von 11:49 min erreicht.

Das ergibt eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 15,7 km/h und das Ziel, das Erreichen der Landesnorm rückt näher.

Respekt allen Sportlern für diese tollen Leistungen und weiter so!



SC 1911 - Fußball Ergebnisse vom Wochenende

1. Männer	SC 1911 - SG Nebelschütz	1:1
2. Männer	SV Sankt Marienstern - SC 1911 2.	4:2
A-Junioren	SC 1911 - SV Eintracht Dobritz 1	3:1
B-Junioren	SpG Einheit Kamenz / Bernsdorf - SC 1911	1:0
C-Junioren	SV Aufbau Deutschbaselitz- SC 1911	3:8
D-Junioren	SC 1911 - SV Grün-Weiß Hochkirch	7:0
F-Junioren	SC 1911 2. - SpG Großnaundorf / Lomnitz	0:0
F-Junioren	Königswarthaer SV - SC 1911 1.	5:1

Vorschau:

1. Männer	Sa., 26.05. 15:00	SV ZeiBig - SC 1911
2. Männer	Sa., 26.05. 15:00	SC 1911 2. - DJK Sokol Ralbitz/Horka 2.

Niederlage zeigt künftige Trainingsschwerpunkte auf

In der Meisterrunde musste die F1-Mannschaft am Sonntag, 20.05.2012, nach Königswartha. Dort wartete der Tabellenerste auf unsere Jungs. Die spielerische Überlegenheit in der ersten Halbzeit konnten unsere Kicker leider nicht in Tore umwandeln, so dass man mit einem 1:1 in die Halbzeitpause ging. In der zweiten Halbzeit kämpfte sich der Gegner, teilweise mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, zurück ins Spiel und konnte mit vier Toren den Sack zum Endstand von 5:1 zumachen. Das Spiel mit Spitzenniveau konnten unsere Jungs diesmal nicht für sich entscheiden und es hat gezeigt, was die Mannschaft im Training noch üben muss.

Vereine und Verbände



Für Großröhrsdorf spielten: Tom Luis Häupl, Janko Hentsch (1 Treffer), Nick Walther, Yannick Birnbaum, Luca Müller, Eddie Schmidt, Till Häntsch, Marek Büscher, Wilhelm Glöer und Jonas Gnauck

Das Trainerteam: Thomas Zeidler und Steffen Birnbaum

Starker Auftritt der F2

Am Samstag, 19.05.2012, empfing die Großröhrsdorfer F2-Mannschaft auf heimischen Rasen den Tabellenersten aus Großnaundorf. Motiviert und konzentriert gingen unsere Spieler an den Start. Im gesamten Spielverlauf zeigten unsere Kicker, was sie in den letzten drei Monaten gemeinsamen Trainings alles schon gelernt haben. Tolle Paraden der beiden Torwarte, schon sehenswerte Zuspiele im Mittelfeld und super Aktionen im Angriff ließen Trainer, Eltern und Zuschauer jubeln, auch wenn der krönende Abschluss in Form eines Tores diesmal fehlte. Der Endstand von 0:0 sicherte einen wichtigen Punkt. Da fast alle Spieler aufgrund ihres Alters noch mindestens ein Jahr in derselben Altersklasse spielen können, lassen die gezeigten Leistungen auf mehr Siege in der kommenden Saison hoffen.



Für Großröhrsdorf spielten: Leon Hänsch, Peter Brückner, Eric Otto, Rudolf Loss, Eddie Schmidt, Phillipp Richter, Maria Richter, Felix Steinert und Jakob Gnauck

Das Trainerteam: Ingo Müller und Marco Richter

Sieg zum Muttertag

Auch zum Muttertag steht in den Fußballfamilien der Ball nicht still. Die Jungs der Großröhrsdorfer F1-Mannschaft machten dabei ihren Müttern auf dem Sportplatz gleich zwei Geschenke. Gegen die Mannschaft des FV Ottendorf-Okrilla 05 ließen die Jungs nichts anbrennen und gewannen das Spiel 11:1. Lauffreudiger und agiler als am letzten Wochenende starteten unsere Kicker ins Spiel. Durch sehenswerte Zuspiele ließen sie den Ottendorfern keine Chance in ihr eigenes Spiel zu kommen und gingen durch konsequente Torschüsse bis zur Halbzeitpause mit 7:0 in Führung. Das gute Zusammenspiel zwischen Abwehr, Mittelfeld und Angriff sicherte in der zweiten Halbzeit vier weitere Tore. Der Ehrentreffer des Gegners führte nur zu einer Ergebniskorrektur und unter dem Beifall der Zuschauer

Vereine und Verbände

war das erste Geschenk für die Mütter gelungen. Als zweites Geschenk erhielten nach dem Spiel die Mütter von ihren Söhnen eine rote Rose. Unsere Spieler bedanken sich für die freundliche Unterstützung beim Gartenbaubetrieb Gerd Höckendorff.

Für Großbröhrsdorf spielten: Janko Hentsch (5 Treffer), Luca Müller, Nick Walther, Till Häntsch, Eddie Schmidt, Yannick Birnbaum (1 Treffer), Wilhelm Glöer (3 Treffer), Marek Büscher (1 Treffer) und Jonas Gnauck (1 Treffer)



Das Trainerteam: Thomas Zeidler und Steffen Birnbaum



Einigkeitsfest 9. und 10. Juni 2012

*Liebe Einwohner von Großbröhrsdorf,
liebe Gäste des Einigkeitsfestes,*

die Vorbereitungen zum diesjährigen Fest sind abgeschlossen. Die Startkarten zum **10. Entenrennen** können ab sofort im Hort der Praßerschule, den Kita's, der Schreibwarenhandlung Zöllner und der Spiel- und Buchwarenhandlung Robert Philipp erworben werden. Die Karten des **2. Nacht-Entenrennens** erhalten Sie ebenfalls bei der Schreibwarenhandlung Zöllner und der Spiel- und Buchwarenhandlung Robert Philipp. Nun bleibt nur noch zu hoffen, dass alle gesund bleiben und das Wetter schön wird.

Es grüßt herzlich der Verein „Einigkeit“ e.V.



Radwanderung am 03.06.12 - Im Lausitzer Seenland zwischen Gestern, Heute und Morgen

Die Mitglieder des Wandervereins Großbröhrsdorf e.V. und interessierte Gäste treffen sich am Sonntag, dem 03.06.12, um 8:00 Uhr mit dem Fahrrad im Gepäck auf dem kleinen Parkplatz am Rathaus Großbröhrsdorf. Wer sein Fahrrad nicht transportieren will, kann sich auch vor Ort eins ausleihen (Kosten ca. 8,00€). Es besteht auch eine begrenzte Möglichkeit, Fahrräder von Mitfahrern auf den Autos zu transportieren. Unsere Radwanderung beginnt in Geierswalde. Wir fahren zwischen ausgekohlten Restlöchern und neu entstandenen Seen durch die größte, sich im Entstehen befindliche, künstliche Seenlandschaft Europas. Die Fahrtstrecke beträgt ca. 50 km, die Verpflegung erfolgt aus dem Rucksack bzw. der Satteltasche. Die Radwanderung wird ca. 16:00 Uhr beendet sein. Eure Anmeldung mit der Angabe freier Plätze in den Autos und der freien Fahrradtransportmöglichkeiten oder dem Bedarf an Leihfahrrädern erwarte ich bis zum Freitag, dem 01.06.12, um 17:45 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner.

Auf eine schöne Radwanderung freut sich euer Wanderleiter.

Hans-Joachim Wecke

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde informiert:

Bretnig-Hauswalder Fußballfrauen belegten den 2. Platz

Am 17.05.2012 fand in Ottendorf-Okrilla ein Frauenfußballturnier statt. Die Frauen vom FSV Bretnig-Hauswalde sowie Lomnitzer SV und dem SV Weißtrott nahmen teil. Da eine Mannschaft abgesagt hat, haben die Frauen von Bretnig-Hauswalde und Lomnitz noch eine gemischte Mannschaft gestellt. Gespielt wurden 20 Minuten, jeder gegen jeden, mit Hin- und Rückrunde.



Nach vielen spannenden und fairen Spielen gewannen die Lomnitzer Frauen das Turnier, den 2. Platz erkämpfte sich FSV Bretnig-Hauswalde, auf Platz 3 die gemischte Mannschaft Lomnitz-Bretnig-Hauswalde und den 4. Platz belegte der SV Weistrott. Ein großes Dankeschön an den FV Ottendorf-Okrilla 05 e. V. für die Betreuung und Verpflegung. Nach der Siegerehrung entstand noch ein schönes Gruppenbild und alle freuen sich auf nächstes Jahr.

Sandra Schülke

Ergebnisse 19. bis 20.05.2012

1. KK:	Lomnitz- FSV	2 : 2
	Torschütze: K. Richter, T. Haufe	
2. KK:	FSV II - Großnaundorf III	6 : 0
E1-J:	Wittichenau - FSV	3 : 6
E2-J:	FSV - Oblling	8 : 0
F-J:	FSV - Laubusch	2 : 3
	Torschützen: J. Marz, B. Kadner	

Vorschau 26. bis 03.06.2012

1. KK:	FSV - Ottendorf II	Mo., 28.05.	15.00 Uhr
2. KK:	FSV II - Burkau II	Mo., 28.05.	13.00 Uhr
2. KK:	FSV II - Marienstern II	So., 03.06.	13.00 Uhr
Frauen:	FSV - Bautzen	So., 03.06.	15.00 Uhr
E1-J:	FSV - Malschwitz	Sa., 02.06.	11.00 Uhr
E2-J:	FSV II - Hoyerswerda II	So., 03.06.	9.00 Uhr
F-J:	Kamenz - FSV	Fr., 01.06.	17.00 Uhr

WERBUNG

Vereine und Verbände

**SONDERAUSSTELLUNG
IM
TECHNISCHEN MUSEUM
GROSSROHRSDORF**



**MODELLBAU
UND SPIELZEUG
FRÜHERER ZEITEN**

ERÖFFNUNG AM 03. JUNI 2012



01900 Großrohrs Dorf, Schulstr. 2 www.grossroehrsdorf.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Dienstag bis Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

Auch außerhalb dieser Zeiten sind Führungen für Gruppen möglich. Ihre Anmeldung hierzu nehmen wir gern zu den Öffnungszeiten oder telefonisch entgegen. (Telefon: 03 59 52-4 82 47)

Vereine und Verbände

Die Rödertalbienen



suchen Mädchen, die max. 10 Jahre alt sind und Spaß am Spiel haben.
Handball begeistert!
WERDE EINE DER „GROSSEN“!



SCHNUPPERTRAINING
Jeden Mittwoch von 16 - 17.00 Uhr
und Freitag von 15 - 16.30 Uhr
SH Gymnasium Großrohrs Dorf
01900 Großrohrs Dorf, Melanchthonstraße 21

Kontakt: Angela Wohlrab, Trainerin Nachwuchs
Tel.: 0162/4311857, nachwuchs@roedertalbienen.de

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 3 22 29 - Fax: 3 22 30 - Mail: info@muk-werbung.de

Anzeigen bereits ab 15,- € zzgl. MwSt.

Hinweis in eigener Sache!

Bedingt durch den Pfingstmontag kommt es zu Verschiebungen bei Redaktions- und Anzeigenschluss:

Ausgabe	Redaktionsschluss	Anzeigenschluss
22	24.05., 12 Uhr	25.05., 12 Uhr

Die Veröffentlichung der aktuellen Sportberichte ist nur sehr bedingt möglich, diese werden dann in der Folgeweche nachgereicht.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

WERBUNG